

DIE SCHEINBARE ZEITLOSIGKEIT DER ETHIK

Widmete sich der erste Zyklus der Mainz Moral Meetings (MMM 1-4) einzelnen Normen und der zweite (MMM 5-8) den Formen der Ethikbegründung, wird die Tagung im Januar 2015 den neuen Zyklus zum Themenkomplex *Ethik der Zeit - Zeiten der Ethik* eröffnen.

Menschliches Handeln vollzieht sich in der Zeit. Die Zeitkonzepte beeinflussen wiederum die Reflexion auf das moralische Handeln. Die Reflexion auf das Handeln erfolgt retrospektiv im Blick auf bereits vollzogene Handlungen, präsentisch im Blick auf Handlungsentscheidungen und prospektiv im Blick auf die Folgen. Gleichwohl hatte die Aufklärung die Ethik streng an rationale Argumentation und das ethische Subjekt gebunden, so dass Fernhorizonte und Generationen übergreifende Aspekte aus dem Blick gerieten. Die Ethik wurde somit zu einem scheinbar zeitunabhängigen Unternehmen. Die Folgen dieser Reduktion sind nicht nur im konkreten Umgang mit Geschichte (z.B. Holocaust) und Zukunft (z.B. demographischer Wandel, Klimaveränderungen), sondern auch im Fehlen meta-ethischer Kategorien der Beschreibung und Reflexion evident.

In einem einführenden und abschließenden Vortrag werden jeweils aus philosophischer bzw. systematisch-theologischer Sicht meta-ethische Fragen zur Zeitdimension in der Ethik gestellt. Zwei Vorträge beleuchten spezifisch kontextuelle und textlich manifestierbare Zeitkonzepte: Zum einen im hebräischen Denken/Alten Testament und zum anderen in der Alten Kirche/Spätantike. Mit einem Vortrag aus einem aktuellen Handlungsfeld (meteorologische Nachhaltigkeitsdebatte) wird zugleich der Bogen zu aktuellen ethischen Herausforderungen geschlagen.

Es handelt sich um die erste Tagung von insgesamt vier zum Themenkomplex „Ethik und Zeit“, in denen jeweils programmatisch die Perspektiven von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick genommen werden. Die einführende Tagung dient dazu, den Rahmen abzustecken und die Dimensionen von Zeit in der Ethik insgesamt auszuloten.

Die Mainz Moral Meetings widmen sich ethischen Themen im Alten Orient, in der Antike und im Christentum. Von dort aus werden Brückenschläge zur gegenwärtigen Ethik-Diskussion u.a. durch die Einbeziehung von meta-ethischen Fragestellungen geleistet. Durch eine begrenzte Teilnehmerzahl sowie Impulsreferate aus unterschiedlichen Disziplinen soll einer intensiven Diskussion Raum gegeben werden, die bewusst auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler einbezieht.

Das Programm für das 9. MMM am Donnerstag, dem 22.01.2015:

10.00–10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema
10.15–11.00 Uhr	Prof. Dr. Jörg Lauster (Systematische Theologie, Marburg): Zeit und Tat. Erwägungen zur Zeitlichkeit menschlicher Weltorientierung
11.00–11.30 Uhr	<i>Kaffee</i>
11.30–12.15 Uhr	Prof. Dr. Mark Lawrence (Wissenschaftlicher Direktor am Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam): To boo or not taboo: are discussions and research on Climate Engineering in the Anthropocene a Moral Hazard, or a Moral Imperative?
12.30–13.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.45–14.30 Uhr	Prof. Dr. Wolfram Kinzig (Kirchengeschichte, Bonn): Fortschritt – eine Grundkonzeption von Zeit und ihre sozialetischen Konsequenzen in der Alten Kirche
14.30–15.15 Uhr	PD Dr. Dorothea Erbele-Küster (Altes Testament, Mainz): Nur das Heute des gebotenen Handelns? Aspekte einer Ethik des Alten Testaments
15.15–15.45 Uhr	<i>Kaffee</i>
15.45–16.30 Uhr	Prof. Dr. Marcus Düwell (Praktische Philosophie, Utrecht): Moral – Geschichte – Zeit. Über die Bedeutung von Zeit- und Geschichtsvorstellungen für eine Ethik der Zukunftsverantwortung
16.30–17.00 Uhr	Schlussdiskussion

Lageplan Campus



Anmeldung bitte mit Betreff „MMM 9 – Anmeldung“ per Mail an:

Prof. Dr. Ruben Zimmermann / PD Dr. Dorothea Erbele-Küster
FB 01 Evangelisch-Theologische Fakultät
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
E-Mail: bechthold@uni-mainz.de
Telefon: (06131) 39-25526

Bereits vormerken: 10. MMM findet am 3. Nov 2015 statt

MAINZ
MORAL
MEETINGS
ETHIK
IN ANTIKE
UND CHRISTENTUM

9. Tagung

Die scheinbare Zeitlosigkeit der Ethik

Senatssaal
(Naturwiss. Fak., 7. Stock)

Do, 22.01.2015
10.00-17.00 Uhr

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

